



**ПАСОЛЬСТВА
РЭСПУБЛІКІ БЕЛАРУСЬ
У ФЕДЭРАТЫЎНАЙ
РЭСПУБЛІЦЫ ГЕРМАНІЯ**

Ам Трэптавэр Парк, 32, 12435 г. Берлін
тэл. +49 30 536-359-0 (35, 36)
факс +49 30 536-359-23 (24)
e-mail: germany@mfa.gov.by
www.germany.mfa.gov.by

**BOTSCHAFT
DER REPUBLIK BELARUS
IN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**

Am Treptower Park, 32, 12435 Berlin
Tel. +49 30 536-359-0 (35, 36)
Fax +49 30 536-359-23 (24)
e-mail: germany@mfa.gov.by
www.germany.mfa.gov.by

Pressemitteilung Nr. 29

**Präsident der Republik Belarus A.Lukaschenko
über aktuelle außenpolitische Prioritäten**

Bei der Vorstellung des neuen belarussischen Außenministers Herrn Vladimir Makei am 22. August 2012 äußerte sich der Präsident der Republik Belarus Alexander Lukaschenko zu den aktuellen außenpolitischen Prioritäten des Landes und vorrangigen Aufgaben des diplomatischen Dienstes.

Der Staatschef bekräftigte erneut die Bereitschaft von Belarus zum Dialog mit allen Staaten sowohl im Westen als auch im Osten, aber nur auf der Grundlage der Gleichberechtigung und gegenseitigen Achtung.

Dabei wies der Präsident die Mitarbeiter des diplomatischen Dienstes darauf hin, dass neue Herangehensweisen zur Stärkung der Positionen des Landes, Erweiterung vorteilhafter Kontakte und Suche nach neuen verlässlichen Partnern beitragen sollten. Belarus erlebe gerade keine einfache Zeit, räumte er ein. Das hänge vor allem damit zusammen, dass die Welt sich rasant verändere und die seit Jahrhunderten etablierte Werteskala und das Institutionssystem abgewertet würden. Die Weltgemeinschaft werde mit neuen ernsthaften und grenzübergreifenden Herausforderungen konfrontiert. Die Republik Belarus, die sich im Zentrum Europas an der Schnittstelle der Zivilisationen befinde, könne nicht von diesen neuen Tendenzen unbeeinflusst bleiben und müsse bereit sein, angemessene Antworten auf diese Entwicklungen zu finden.

Als vorrangige Aufgabe des diplomatischen Dienstes bezeichnete A.Lukaschenko die Förderung der Außenwirtschaft. Unter Berücksichtigung eines offenen exportorientierten Charakters der belarussischen Wirtschaft hänge davon die Stabilität des Landes sowie das Wohlergehen der Bürger ab, so der Präsident. Daran werde auch die Effektivität der Arbeit von Auslandsvertretungen gemessen.

Belarus habe keine geopolitischen Ambitionen. Die Aktivitäten des Landes auf internationaler Ebene sind nicht auf irgendwelche politische Intrigen

ausgerichtet. Der Schwerpunkt des belarussischen Außenamtes sollte bei aktiver Suche nach neuen Partnern und der Diversifizierung des Außenhandels liegen. Dafür gebe es gute Beispiele, insbesondere das Zusammenwirken mit Venezuela, das zum Brückenkopf von Belarus in Südamerika geworden ist.

Auf die strategischen außenpolitischen Prioritäten eingehend, unterstrich A.Lukaschenko, dass Russland nach wie vor der engste und verlässlichste Partner von Belarus bleibe. Die Beziehungen zu Moskau beruhen sich auf einem stabilen Fundament politischer, wirtschaftlicher und humanitärer Kontakte. Eine besondere Aufmerksamkeit solle dem Ausbau der Integration im Unionsstaat mit Russland sowie im Rahmen der sich formierenden Eurasischen Wirtschaftsunion gelten.

Auch der Kurs auf strategische Partnerschaft mit China stehe außer Zweifel und müsse mit neuen Inhalten in verschiedenen Bereichen ausgefüllt werden. Dabei sollten die Beziehungen mit anderen wichtigen Partnern in der GUS, Lateinamerika und Asien nicht vernachlässigt werden, hob der Staatschef hervor.

Die Gründe, warum die belarussischen Kooperationsbemühungen in der EU kein offenes Ohr finden, seien verständlich, insbesondere für Diplomaten, meinte A.Lukaschenko. Wie behaupten nicht, dass es in Belarus alles ideal sei, und seien bereit, Neues und Fortgeschrittenes zu übernehmen, aber ohne Drohungen und Erpressungen. Die Mentalität unseres Volkes sei so, dass man es nicht dazu zwingen kann, etliche Etappen in seiner Entwicklung zu überspringen. Die Logik der Länderentwicklung bestätigt, dass nur ruhige, evolutionäre und fortschreitende Entwicklung nachhaltig zum Erfolg führen kann, resümierte der Präsident.

Berlin, den 23. August 2012